

Konzerte des Leipziger Synagogalchores

Samstag, d. 4.3 2006, Herford/Sonntag, d. 5. 3. 2006, 17.00 Uhr, Bad Oeynhausen

Marienkirche

Heilig-Geist-Kirche

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Solisten:

Ji-Yeon Jeong, Sopran

KS Helmut Klotz, Tenor

Egbert Junghans, Bariton

Iva Dolezalek, Orgel/Klavier

Leitung: KS Helmut Klotz

Programm

1. Teil: Synagogenmusik

Ma tauwu Bariton, Chor, Klavier (Samuel Lampel)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge: Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

Ham'chabe ess haner Tenor, Chor, Orgel (Samuel Alman)

Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbatabend, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen: Wer die Lichter löscht aus Furcht vor Heiden, Räubern, bösen Geistern oder um einen kranken den Schlaf zu ermöglichen, der wird freigesprochen. Wenn aber sein Ziel ist, Lampe, Öl oder Docht zu sparen, der ist des Bruches der Sabbatgesetze schuldig.

Adon olom Alt, Chor a cappella (Wilhelm Würfel)

Der Herr der Welt, er hat regiert, ehe ein Gebild geschaffen war. Er war, er ist und er wird sein in Herrlichkeit. Gott ist mit mir, ich fürchte mich nicht.

Haschkiwenu Tenor, Bariton, Chor, Orgel/Klavier (Samuel Alman)

Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

Ssissu w'ssimchu Sopran, Chor, Klavier (Hirsch Weintraub/W. Sander)

In den Überschwang der Freude am Thorafreudenfest werden vertraute biblische Gestalten mit einbezogen.